

PORTFOLIO – PRODUKT DER WOCHE

Computermode schlägt S & P 500

S4A US Long UI Fonds nutzt Fundamentaldaten

Börsen-Zeitung, 20.7.2013
ars Frankfurt – Dank der US-Notenbank hat der amerikanische Aktienmarkt in den vergangenen Monaten einen beeindruckenden Aufschwung erlebt. Der S & P 500 ist in der gerade abgelaufenen Woche in der Spitze auf 1693 Punkte gestiegen und damit auf ein Allzeithoch. Im laufenden Jahr liegt der Gewinn bei mehr als 18%. Angetrieben von der ultralockeren Geldpolitik der US-Notenbank steht der amerikanische Aktienmarkt um rund 22% höher als noch im Juli 2012.

Die zwischenzeitliche Ungewissheit im Mai und Juni über einen geldpolitischen Kurswechsel hat allenfalls eine leichte Konsolidierung am Markt ausgelöst, ohne den Aufwärtstrend zu gefährden. Eine derart positive Entwicklung verzeichnete die Wall Street zuletzt 2009, also im Jahr nach der Insolvenz der US-Investmentbank Lehman Brothers.

Kontinuität der Renditen

Von dem Aufschwung profitieren insbesondere die Fondsmanager, die in den US-Aktienmarkt investieren. Unter den Fonds, die sich auf US-Aktien spezialisiert haben, ragt besonders der S 4 A Long UI (DE000A1H6HH3) heraus. Gemäß der Erhebung des Fonds-Datenanbieters Lipper gehörte das von Christian Funke vom unabhängigen Investmentmanager Source for Alpha (S4A) betreute Produkt mit dem Stichtag 15. Mai dank einer Zwölf-

monatsperformance von etwas mehr als 37% zu den erfolgreichsten US-Aktienfonds am deutschen Markt.

Produktdaten

■ Name: S4A US Long UI
■ KAG: Universal-Investment
■ ISIN: DE000A1H6HH3
■ Kategorie: Aktien USA Standardwerte
■ Manager: Christian Funke
■ Verwalt. Vermögen: 13 Mill. Euro
■ Ausgabeaufschlag: 5%
■ Verwaltungsgebühr: 1,275% p. a.
■ Gesamtkostenquote: 1,38%
Quelle: Source for Alpha, Morningstar

Der Fonds zeichnet sich durch Kontinuität aus. Seit der Auflage im Mai 2011 erreichte Funke eine Wertsteigerung von 26,5%. Damit konnte er auch die Benchmark, den S & P 500, um 0,7 Prozentpunkte schlagen. Die Volatilität des Fonds beträgt seit Auflage rund 21%. Die Sharpe Ratio liegt bei 0,45%.

Die Entwicklung des Fonds basiert auf einem von Funke entwickelten quantitativen Computermode. Dieses setzt sich im Wesentlichen aus drei Modulen zusammen. Neben Fundamentaldaten werden bei der Auswahl der Unternehmen, die aus dem Universum des S & P 500 stammen, auch Insolvenzrisiken der Unternehmen berücksichtigt. Zusätzlich wird die Handelsaktivität der in Frage kommenden Werte berück-

sichtigt, um die Zeitpunkte für ihre Investments zu optimieren. Ziel ist es, mit Hilfe des quantitativen Modells nachhaltige Renditen zu generieren.

Positionen gleichgewichtet

Das Portfolio umfasst Ende Juni 59 Positionen, darunter bekannte Werte wie Goldman Sachs, Humana und West Union. Die Werte werden gleich gewichtet. Die Top-10-Positionen kommen auf einen Anteil von 27,5%. Finanzwerte sind mit einem Anteil von 27% übergewichtet. Zyklische Konsumgüter kommen auf einen Anteil von knapp 28%. Der Fonds hat wegen des noch geringen Volumens von 13 Mill. Euro Vorteile beim Ein- und Ausstieg in und aus Positionen.

Besonderes Augenmerk wird bei dem Fonds auch auf das Risikomanagement geworfen. Dabei werden Faktoren wie das Default-Risiko, das Industrie-Risiko und auch das Management bei der Bewertung der Portfoliowerte herangezogen. Insgesamt zeigt der S 4 A Long UI seit seiner Auflage im Mai 2011 erfreuliche Ertrags-Risiko-Kennzahlen. Eine endgültige Beurteilung des Fonds ist erst nach mehreren Marktphasen möglich. Aktives Fondsmanagement hat seinen Preis: Die Verwaltungsgebühren liegen bei 1,275% p. a. Hinzu kommt eine Performancegebühr von 20% von jährlicher Outperformance. Diese allerdings nur bei positiver Wertentwicklung.